

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 42

Artikel: Die Spione

Autor: J.W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-428367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Der Weltspalter

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. **Franko für die Schweiz:** Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — **Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.**

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslands.

Die Spione.

Es sahen drei Politikaster
Noch spät nach Mitternacht beim Wein.
Der Eine rauchte groben Knäster,
Der And're Cigarretten sein.
Der Dritte lamentirte just
Aus voller Kehl' und frischer Brust:

„Der Rechtstaat muss zu Grunde gehen,
„Sein Stamm ist hohl und dürr das Raub!
„Was heut' wir unter Recht verstehen,
„Ist nur das Privileg zum Raub.
„Die Freiheit ist der grösste Zug,
„Den je die Welt im Munde trug!“

„Das sag' ich auch!“ versieht der Pfäff'r,
„Und klopft die Pfeife tüchtig aus!
„Die allergrößten Gottesläff'r
„Sind Prediger im Königshaus!
„A propos! Was sagt Ihr dazu,
„Wem stören wir die gold'ne Kuh?“

Von Strumpf- und Billardkugeln redet
Der seine Nachbar schlau, gewandt;
Wie man die Kühlen klug befehdet,
Die Pauen aber steckt in Brand,
„Was warten wir noch Tag und Jahr?
„Erlösung will der Proletar!“

Sie reichten um die Geisterstunde
Einander dann die Bruderhand.
Sie sahen nicht, die Pumpenhunde,
Wer lächelnd hinter ihnen stand.
Es war der Not- und Erzspion
Der ächten Revolution.

Er schlüch sich unbemerkt von daunen,
Sie aber blieben auf dem Peim,
Und schrieben dann, die Gentlemanen,
Am Morgen, dickbenebelt, heim:
„Ein Attentat geplant vor Wien!“
So drückt man auf den Bundes — Wien!

J. W.